
Die Infozeitung der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Krotzenburg

Infos•Termine•Nachrichten•
Mitteilungen•Aktuelles •Berichte



April 2007

Winterwanderung



Am Samstag den 13 Januar startete wieder die traditionelle Winterwanderung der Feuerwehr Klein-Krotzenburg. Diesmal aber erst um 14 Uhr, um der etwas kürzeren Wegstrecke und unserem Tempo Tribut zu zollen. In diesem Jahr ging die Tour nach Kahl zum Gasthaus „Valentin´s“. Die Wanderstrecke führte über die Schleuse durch den Großkrotzenburger Wald, am Emrichshofen vorbei zum Gasthaus. In Höhe des Kreuzburggymnasiums wurde wieder eine Verpflegungsstelle eingerichtet, um die durstigen Wanderer mit Getränken zu versorgen und die eigenen Vorräte wieder aufzufüllen.



Nach der etwa halbstündigen Rast, wurde die Tour durch den Wald fortgesetzt, um pünktlich um 17 Uhr am „Valentin´s“ zu sein. Hier bot sich den hungrigen Wanderer eine reichliche Auswahl an Essen. Für die ganz hungrigen gabe es eine Schnitzelplatte mit verschiedenen Schnitzelvariationen. Die Platte war für zwei Personen ausgelegt, wobei aber auch drei Leute daran zu kämpfen hatten. Außer zweier Halbstarcker aus unseren Reihen, die vernichteten die Platte zu zweit und hatten danach immer noch Hunger, was auch die Bedienung in Erstaunen versetzte. Der Rücktransport übernahm wieder der Fahrdienst, wobei in diesem Jahr eine große Abordnung den Rückweg am Großkrotzenbuger See vorbei, durch Großkrotzenburg und über die Schleuse ins Feuerwehrhaus zu Fuß zurück legte. Im Feuerwehrhaus wurde der Abend dann im gemütlichen beisamensein ausklingen lassen.



Termine

- **10Km Lauf Buchschlag** 21.04.2007
- **Frohsinn Festzug** 22.04.2007
- **Stammtisch Motto: Brot & Spiele** 27.04.2007 20 Uhr
- **Grillfest** 28.07.2007
- **Familienfreizeit** 6.10. – 13.10.2007

Adresse: FF Klein-Krotzenburg
Kirchstrasse 61
63512 Hainburg

Telefon: 06182/5033

Fax: 06182/7829020

eMail: info@feuerwehr-klein-krotzenburg.de

Internet: <http://www.feuerwehr-klein-krotzenburg.de>

Skifreizeit



Am 03. März in der Früh machten sich 19 Skiläufer/innen auf den Weg nach Kirchberg bei Kitzbühel, 2 weitere reisten am Sonntag nach. Während der ganzen Fahrt und am Zielort regnete es, von Schnee keine Spur im Tal, also der totale Gegensatz zum Vorjahr. Unsere Unterkunft befand sich direkt an der Durchgangsstrasse von Kirchberg und war früher eine Pension mit Vollverpflegung. Inzwischen haben die Besitzerinnen- zwei nette ältere Damen- daraus ein Haus für Gruppen mit Selbstversorgung gemacht. Leider waren die Betten nicht für „längere“ Menschen gebaut: Ein Teilnehmer musste nachts dicke Socken tragen, weil seine Füße über das Bett hinausragten. Gleich am ersten Abend gab es Verluste: eine Teilnehmerin brach sich bei einem Sturz den rechten Oberarm und musste im Kitzbüheler Krankenhaus operiert werden. Am Sonntagvormittag schien dann die Sonne und es ging auf die Piste. Zuerst waren wir skeptisch, ob wir gleich für die komplette Woche einen Skipass lösen sollten - die Berge trugen nur weiße Mützen – entschieden uns dann aber doch für den Wochenpass. Skifahren war auch überall möglich, jedoch ab mittags war der Schnee sehr sulzig und aus Skilaufen wurde dann ganz schnell „Haufenschieben“. Also war Frühaufstehen angesagt, um morgens ein paar Abfahrten unter guten Schneebedingungen machen zu können. Unserem Organisator Werner haben wir als kleinen Dank einen Helm geschenkt, schließlich hat er nun

schon zum zwanzigsten Mal keine Mühen gescheut die Skifreizeit zu organisieren. Er hat sich sehr gefreut und den Helm auch gleich auf der Piste ausprobiert. Natürlich haben die einzelnen Gruppen wieder lecker gekocht, wobei sich die Donnerstagsgruppe in der Menge ein wenig verschätzte. Es gab Semmelknödel für eine ganze Kompanie, also wurde der Freitag zum Tag des „Resteessens“. Der Spaß kam auch nicht zu kurz, ob Après Ski, Spiele Abende etc., es war sicher für jeden etwas dabei und die Woche hat allen gut gefallen. Jetzt müssen wir leider wieder ein ganzes Jahr bis zum nächsten Mal warten.

